

Hinweise für die Erstellung, Korrektur und Bewertung von Arbeiten und Klausuren

Die Hinweise orientieren sich an den Vorgaben des KC und der Prüfungsordnung. Sie sollten, wenn möglich, einheitlich angewendet werden.

Arbeitsaufträge:

- gut lesbare und eindeutig formulierte Arbeitsaufträge (möglichst nur ein Operator pro Aufgabe)
- Grammatikaufgaben in der Sek I müssen situativ eingebunden sein
- Situative Eingebundenheit für die Schreibaufgaben in Sek II

Korrektur:

- Korrektur der Sprachrichtigkeit: deutsche Korrekturzeichen und deutsche Anmerkungen am Rand (A, W, Z, R, Gr, mögliche Ergänzung durch Indizes: Sb, St, T)
- Ausdrucksvermögen (AV-/+)
- ausreichende Randbemerkungen

Bewertung:

- Angabe: "Teilpunkte"/ "Gesamtpunkte" auch in Teilaufgaben (Sek. I)
- prozentuale Anteile der Aufgaben in Sek II angeben
- Gewichtung listening/reading comprehension bzw. mediation in Sek II maximal 30%
- Gewichtung Sprache/Inhalt in Sek II: 60:40
- nur einmal runden (am Schluss)

erstellt von Bre, Hee, J-K, Shn, Shz, Wra (September 2012)